

Die politische Theorie der Aufklärung

Die Menschen und Bürgerrechte waren vor allem im **Naturrecht der Aufklärung** begründet. Danach ist jedes Individuum vernunftbegabt und hat die Fähigkeit, diese Vernunft auch selbständige und ohne Leitung eines andern zu gebrauchen. Mit dieser Gleichheit aller Individuen entfällt jede Berechtigung, den Einzelnen durch Autoritäten, Standesrechte etc. einzuschränken.

Darüber hinaus bezeichnete bereits **Milton (1651)** die Freiheit als angeborenes Recht des Menschen und damit – weil sie von Gott kommt – über den staatlichen Ordnungen stehend. John Locke (*Two treatises of government*, 1690) führt den Gedanken weiter und bezeichnet Gleichheit, Freiheit und Recht auf Unverletzlichkeit von Person und Eigentum zu obersten Rechtsgütern, zu Rechten, die noch über dem Staat stehen; das Individuum sei gegen den Machtanspruch des Staates zu schützen, die oberste Gewalt im Staat gehe vom Volk als der Gesamtheit der Individuen aus. Lockes Staatstheorie hat vor der französischen Verfassung von 1791 bereits die **amerikanische Unabhängigkeitserklärung** von 1776 beeinflusst.